

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Betriebsausschuss Informatik-Betrieb Bielefeld	02.02.2016	öffentlich
Finanz- und Personalausschuss	02.02.2016	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	11.02.2016	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Feststellung der Nachtragsprüfung des Jahresabschlusses 2014 des Informatik-Betriebes Bielefeld (IBB) und Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

1. Der Betriebsausschuss IBB / der Finanz- und Personalausschuss empfehlen dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:
 - 1.1. Der Rat der Stadt Bielefeld nimmt vom Ergebnis der von dem Wirtschaftsprüfer Dipl. Kfm. Torsten Fitzner, tätig bei der BSL Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung, Detmold vorgenommenen Nachtragsprüfung des Jahresabschlusses des Informatik-Betriebes Bielefeld für das Geschäftsjahr 2014 Kenntnis und stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2014 mit einer Bilanzsumme von 14.561.118,24 € und einem Jahresfehlbetrag von 2.737.005,54 € (Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung) in der geprüften Form fest.
2. Der Rat beschließt,
 - 2.1. den in der Bilanz ausgewiesenen Fehlbetrag von 2.737.005,54 € als Verlust in der Bilanz vorzutragen,
 - 2.2. davon einen Teilbetrag in Höhe des von der Stadt Bielefeld aus Haushaltsmitteln gewährten Zuschusses von 1.300 T € im Wirtschaftsjahr 2015 auszugleichen (siehe Beschlussvorlage 2614/2014-2020).

Begründung:

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2014 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Informatik-Betrieb der Stadt Bielefeld ist vom Rat der Stadt gemäß § 4 Satz 1 Buchstabe c Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW) festzustellen.

Die in der Anlage beigefügte Nachtragsprüfung des Jahresabschlusses 2014 des IBB mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht und Testat wurde von dem Wirtschaftsprüfer Dipl. Kfm. Torsten Fitzner, tätig bei der BSL Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung, Detmold geprüft und von diesem uneingeschränkt testiert.

Die Prüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt.

Gemäß Vorlage 2614/2014-2020 soll der mit Ratsbeschluss vom 10. Dezember 2015 dem IBB gewährte Zuschuss in Höhe von 1.300 T€ zweckgebunden zur Verwendung als Verlustausgleich eingesetzt werden. Damit reduziert sich rechnerisch die Summe Verlustvortrag und Jahresfehlbetrag (2.884.140,21 €) auf 1.584.140,21 €. Es verbleibt ein rechnerisches Eigenkapital in Höhe von 501.203,41 € (Vorjahr 1.938.208,95 €).

Vor dem Hintergrund des noch laufenden Prüfungsverfahrens der wirtschaftlichen Entwicklung des IBB durch das Rechnungsprüfungsamt sollen zunächst die diesbezüglichen Ergebnisse, die am 1. März 2016 in einer gemeinsamen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses und des Betriebsausschusses IBB vorgestellt werden sollen, abgewartet werden. Anschließend soll über die Entlastung des Betriebsausschusses des Informatik-Betriebes Bielefeld und der Betriebsleitung separat entschieden werden.

Die Vorlage der Nachtragsprüfung des Jahresabschlusses 2014 in die Gremien gemäß vorstehendem Zeitplan ist mit dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmt.

Bielefeld, 26. Januar 2016

Böhm
Betriebsleiter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.